Nationalsozialismus: Diktatur

Posten 3: Euphemismen

**Was man sagt – was man meint**

Partnerarbeit

Zeitbedarf: 30 min.

Material: Arbeitsblatt (Seite 2), Lexikon oder Internetanschluss, Lösungsblatt (Seite 3)

An diesem Posten lernst du, was ein ‹Euphemismus› ist: eine Verschleierung eines hässlichen oder problematischen Begriffs durch einen schönen. An den Euphemismen (Mehrzahl von Euphemismus) kann man auch erkennen, was eine Gesellschaft nicht ansprechen will.

Versuche so als Vorübung und ohne Notizen, zusammenzustellen, welche Begriffe zu einander gehören.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Euphemismus |  | gemeint ist wirklich |
| * «Dritte Zähne» |  | * Abriss eines Gebäudes |
| * «Rückbau» |  | * Gebiss |
| * «Inkasso» |  | * alte Menschen |
| * «Senioren, Seniorinnen» |  | * Schuldeneintreibung |

Euphemismen prägten vor allem das nationalsozialistische Regime ganz besonders. Notiere dir bei den folgenden Begriffen, was du von ihnen denkst, wenn du sie hörst. In eine zweite Spalte dann, was sie wirklich darstellen; einiges weisst du vielleicht, anderes musst du in Lexika nachschlagen.

Euphemismus kommt aus dem Griechischen und heisst «schön-reden»; der Vorsilbe ‹eu-› wirst du gleich noch begegnen.

**Euphemismen – die Verschleierung der nationalsozialistischen (Gewalt)Herrschaft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der euphemistische Begriff: Was stellst du dir vor, wenn du hörst: |  | Welches ist die Wirklichkeit hinter diesem Begriff? |
| «Schutzstaffel»  Beispiel: Ich stelle mir eine Staffel von Flugzeugen vor, die unser Land beschützt. |  | Schutzstaffel, SS: |
| «Schutzhaft» |  |  |
| «Konzentrationslager»[[1]](#footnote-1) |  |  |
| «Eugenik» |  |  |
| «Reichskristallnacht» |  |  |
| «Euthanasie» |  |  |
| «Kameradschaftspolizei» |  |  |
| «Endlösung» |  |  |
| «Frontbegradigung» |  |  |

**Was man sagt – was man meint / Lösungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der euphemistische Begriff: Was stellst du dir vor, wenn du hörst: |  | Welches ist die Wirklichkeit hinter diesem Begriff? |
| «Schutzstaffel»  Beispiel: Ich stelle mir eine Staffel von Flugzeugen vor, die unser Land beschützt. |  | SS: Die SS war ursprünglich eine Unterabteilung der Sturmabteilung (SA), wurde dann die Parteiarmee und im Zweiten Weltkrieg sogar ein Teil der Armee. Sie betrieb auch die Konzentrationslager. |
| «Schutzhaft» |  | Unter dem Bezeichnung Schutzhaft wurden missliebige Personen, angeblich um sie vor dem Volkszorn zu schützen, in Konzentrationslager verschleppt oder auch nach Verbüssung einer Strafe dort weiter verwahrt. |
| «Konzentrationslager» |  | Die nationalsozialistischen Konzentrationslager dienten der Isolierung, Erniedrigung und zuletzt Ermordung von Menschen, nicht der kollektiven Internierung von Personen, die sich aus einem Konflikt heraushalten wollen. |
| «Eugenik» |  | Die nationalsozialistische, so genannt negative Eugenik strebte nach der Ausrottung derjenigen «Rasse-» und Persönlichkeitsmerkmalen, die dem Regime nicht beliebten. Bestrebungen zu so genannt positiver Eugenik gibt es auch heute: Förderung der Gen-Gesundheit. |
| «Reichskristallnacht» |  | In der Reichskristallnacht wurden nicht nur rund 1'400 Synagogen zerstört und 30'000 Jüdinnen und Juden in Konzentrationslager eingeliefert, sondern diese überhaupt aus dem Wirtschaftsleben verdrängt. Man bezeichnet heute die Ausschreitungen als **Reichspogrome** oder **Novemberpogrome**. |
| «Euthanasie» |  | Ermordung von über 100'000 behinderten Menschen unter dem Vorwand des Kriegs in den Jahren 1939 bis 1941 durch das nationalsozia-listische Regime auf Hitlers Befehl |
| «Kameradschaftspolizei» |  | **Kapo:** Häftlinge, die in den Konzentrationslagern als Aufseher über andere eingesetzt wurden und oft diese Stellung nutzten und zum Schaden der Häftlinge missbrauchten. |
| «Endlösung» |  | Planung und Organisation der Vernichtung sämtlicher Jüdinnen und Juden nach der Ausweitung des Krieges zum Weltkrieg auf Hitlers Geheimbefehl vom 12. Dezember 1941, organisiert an der Wannsee-Konferenz vom 20. Januar 1942 |
| «Frontbegradigung» |  | Rückzugsmanöver der Wehrmacht vor allem in Russland, um die Fronten zu verkürzen. Die erste grosse als solche bezeichnete Frontbegradigung fand im März 1943 nach der Niederlage bei Stalingrad statt. |

1. Dieser Euphemismus wurde allerdings schon 1896 im Krieg Spaniens gegen kubanische Aufständische verwendet. [↑](#footnote-ref-1)